

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Rezension zu: Yvonne Spielmann: Indonesische Kunst der Gegenwart, Logos Verlag, Berlin, 2015, 204 Seiten, 49 €



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Indonesien – Die Hamburger Künstlerin Katharina Duve hat im Rahmen eines Künstlerresidenz-Programms des Goethe-Instituts drei Monate in der indonesischen Stadt Yogyakarta verbracht. Zum Abschluss präsentierte sie ihre Recherchen zum Thema Geisterglauben in Java sowie die Ergebnisse ihres Workshops mit dem Titel „(Im)possible Identities – or how can we learn from ghosts?“



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Indonesien – Seit mehr als 20 Jahren streitet das Künstlerkollektiv Taring Padi mit kreativen Mitteln für die Rechte der Arbeiter*innen. Die Poster, Banner und Murals der Gruppe sind sowohl Aufruf zum Kampf als auch Dokumentation der indonesischen Arbeiterbewegung



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Kambodscha/Thailand - Anfang 2021 wurde die Repatriierung von über einhundert antiken Khmer-Objekten an Kambodscha aus der Sammlung des Briten Douglas Latchford angekündigt. Ein Interview zur Debatte um die Dekolonialisierung von geraubten Kulturgütern...



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien, Rezensionen,
Autor*in: Christina Schott

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

„Es kommt kein Individuum um die Gemeinschaft je herum!“ reimt, so kurz wie treffend, die Lyrikerin Gudrun Zydek. Dass wir Menschen nicht in erster Linie raffgierige Individuen im einsamen Überlebenskampf sind, sondern bis heute dank sozialen Verhaltens überlebt haben, rückt spät, aber hoffentlich nicht zu spät, immer mehr ins öffentliche Bewusstsein.

Die diesjährige *documenta* wird für den Globalen Norden und seine Kunstwelt, die bislang überwiegend das kreative Individuum und seine Ausdrucksweise betonten, ein Lernfeld darstellen. Erstmals kuratiert ein Kollektiv die weltweit angesehene Kunstschau – und dieses Kollektiv kommt aus Südostasien! *ruangrupa*, kurz *ruru* genannt, gründete sich in Indonesien kurz nach Ende der Suharto-Diktatur und wirkt seitdem gemeinschaftlich im Rahmen eines gewachsenen Netzwerkes von Künstler*innen – vor allem Gruppen aus dem Globalen Süden.

Die Vision von *ruru* ist zugleich Alltagspraxis. *Lumbung* – so heißt die Leitidee für das Entstehen der *documenta fifteen*, die im Juni dieses Jahres eröffnet werden wird. Vorbild ist die gleichnamige Reisscheune in Indonesien, in die ein Dorf seine Ernte einfährt, um sie hinterher nach Bedarf umzuverteilen.

Nach diesem Vorbild arbeitet auch *ruru*: auf eine nachhaltige, soziale Weise, bei der sich die Beteiligten gegenseitig helfen und fördern, ohne den eigenen Gewinn in den Vordergrund zu stellen. Die Journalistin Christina Schott stellt dieses Konzept in ihrem Artikel *Kunst und Leben sind nicht voneinander zu trennen* vor. Die Wurzeln des gemeinschaftlichen Arbeitens in der indonesischen Kunst und wie sie sich im letzten Jahrhundert weiterentwickelt hat, analysiert die Kunsthistorikerin Claudia König in ihrem Essay *Das Verständnis indonesischer Kollektivität*.

Auch in Myanmar spielen Künstler*innen eine starke, solidarische Rolle für die Gesellschaft. Zugleich standen und stehen die kreativen Kräfte des Landes nach dem Militärputsch von 2021 und während der Covid-19- Pandemie vor andauernden Herausforderungen, wie die Galeristin Nathalie Johnston berichtet. Eine der Künstler*innen, deren Werke von der Protestbewegung inspiriert wurden und zugleich als Poster bei Aktionen diese Bewegung prägen, ist Ku Kue. Sie zeigt und

beschreibt ihre Werke in der Fotostory *Ich möchte wie ein Mensch in meinem Land leben*.

Amy Lee Stanford, Künstlerin der kambodschanischen Diaspora, reflektiert in ihrem Werk die Zusammenhänge zwischen Trauma, Verlust und Heilung. Leang Seckon gehört zur ersten Generation zeitgenössischer kambodschanischer Künstler*innen der 2000er-Jahre. Im Interview mit *südostasien*-Redakteur Simon Kaack gewährt er Einblicke in sein künstlerisches Schaffen, mit dem er politische Strukturen sichtbar macht. Kathrin Eitel hat ebenfalls in Kambodscha den Künstler Lina Sokchanlina besucht und stellt ihn und seine Werke vor. Lina ist Teil des *Sa Sa Arts Projects*, das ebenfalls auf der *documenta fifteen* zu Gast sein wird. Welche weiteren Künstler*innen aus Südostasien die Kunstschau in Kassel mitgestalten, verrät uns Tanja Gref in ihrem Artikel: *Kunst als transformative Kraft*. Warum die westliche Kunstwelt einen Weckruf braucht und welche Rolle *ruangrupa* und ihr Netzwerk für alternative Bildung dabei spielen, erfahren wir im Interview vom Künstlerpaar Mella Jaarsma und Nindityo Adipurnomo

Wir dürfen uns auf eine starke, gemeinschaftliche künstlerische Präsenz aus Südostasien freuen, die in diesem Sommer in Kassel und darüber hinaus wirken wird. Diese Vorfreude teilen wir mit Euch in dieser Ausgabe der *südostasien*.

Erstmals werdet ihr an dieser Stelle ein mit der Ausgabe wachsendes Editorial lesen. Denn die *südostasien* startet immer mit vier Artikeln, denen dann ein Vierteljahr lang im Wochentakt ein bis zwei weitere folgen. Diese stellen wir hier nach und nach vor:

Lasst euch überraschen von einem wachsenden *südostasien*-Werk, das – wie die diesjährige Kunstschau in Kassel – nur möglich ist, weil viele Menschen gemeinschaftlich daran mitwirken. Genau so entsteht jede unserer Ausgaben. Auch die kommende Ausgabe 2/2022 zum Thema Digitalisierung, zu der wir Autor*innen hiermit herzlich einladen: Call for Paper

Viel Freude mit Eurer neuen, wachsenden *südostasien* wünscht euch: das Redaktionsteam.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien, Rezensionen,
Autor*in: Christina Schott

Kenntnisreiche Einführung in die

indonesische Gegenwartskunst

Indonesien – Kollektivstrukturen prägen und tragen die indonesische Gegenwartskunst. Diese Strukturen sind historisch gewachsen, wurden während der Suharto- Diktatur unterdrückt und erleben seit deren Ende eine Wiederbelebung und Neu- Ausrichtung in globalen Netzwerken.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien, Rezensionen,
Autor*in: Christina Schott

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Indonesien/Deutschland – Nachhaltig, ökologisch, engagiert: Das indonesische Künstler*innen-Kollektiv *ruangrupa* präsentiert mit dem *Lumbung*-Konzept für die *documenta fifteen* eine radikale Neuorientierung der internationalen Kunstschau.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Kambodscha - In seinen Werken verarbeitet Leang Seckon persönliche Erinnerungen sowie historische und aktuelle Ereignisse. Die Umwelt sei Zeuge von Verbrechen, die ideologische und globale Ursachen hätten, sagt er im Interview.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Myanmar - In den Tagen und Wochen nach dem Militärputsch in Myanmar am 1. Februar 2021 kam es zu einer kollektiven Mobilisierung der Menschen und insbesondere der Künstler*innen



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Südostasien/Deutschland – Die documenta fifteen betritt im Sommer 2022 Neuland. Erstmals kuratiert mit ruangrupa aus Indonesien ein Kollektiv die Kunstschau. 54 internationale Künstler*innen und Kollektive gestalten die documenta mit, von denen zehn aus Südostasien kommen. Wir stellen sie vor:



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Kambodscha – Eine neue Künstler*innengeneration gründet Kollektive und schafft Räume des Austausches und der gesellschaftlichen Auseinandersetzung. Lina Sokchanlina und sein Kollektiv Stiev Selapak/Art Rebels gehören dazu.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien, Rezensionen,
Autor*in: Christina Schott

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Burma/Myanmar - Die Werke der Graffiti-Künstlerin und Grafikdesignerin Ku Kue werden im Widerstand gegen das Militärregime landesweit eingesetzt. Einige ihrer Poster stellt sie hier vor und berichtet uns von ihrer Motivation und ihren Erfahrungen während der Proteste.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien, Rezensionen,
Autor*in: Christina Schott

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Vietnam - Auf Förderung vom Staat können Künstler*innen in Vietnam nicht bauen.

Räume für zeitgenössische Kunst entstehen dennoch, initiiert von den Künstler*innen selbst oder Kurator*innen wie Bui Kim Dinh, die mit uns ihre Erfahrungen teilt...



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien, Rezensionen,
Autor*in: Christina Schott

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Südostasien - Die UNESCO-Studie „Backstage - Managing creativity and the arts in South-East Asia“ untersucht die wirtschaftliche Situation von Kunst- und Kulturorganisationen in Südostasien und zeigt eine erstaunliche Vielfalt. Doch nur wenige können sich finanziell selbst tragen.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien, Rezensionen,
Autor*in: Christina Schott

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Indonesien – Kulturschaffende mussten in der Corona-Zeit auf den direkten Kontakt zu ihrem Publikum verzichten – und damit auch auf Einnahmequellen. Eigenwerbung über soziale Medien ist ein neuer Trend dieser Zeit.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien, Rezensionen,
Autor*in: Christina Schott

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Myanmar - Sawangwongse Yawngghwe spricht im Interview mit südostasien über die Position eines Künstlers im Exil, die politische und künstlerische Marginalisierung ethnischer Minderheiten sowie das Gespenst einer sich wiederholenden Vergangenheit.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Myanmar - Sawangwongse Yawngghwe's Werke untersuchen die Bedeutung von anhaltendem Verlust und Trauma und den Kreislauf gebrochener Versprechen für eine bessere Zukunft. südostasien hat anlässlich seiner Ausstellung „The broken white umbrella“ im April 2022 in Bangkok mit dem Künstler gesprochen



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Südostasien – In drei Comics arbeiten Autor*innen ihre persönliche und kollektive Vergangenheit auf und setzen auf die Kraft der visuellen Sprache. Ihre Bilder sind mehr als reine Illustrationen des Textes. Sie stellen dar, was sich schwer in Worte fassen lässt.



südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien, Rezensionen,
Autor*in: Christina Schott

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Philippinen/Deutschland/USA – In der Performance „Snare for Birds“ interagieren und intervenieren die Künstlerinnen Lizza May David (Berlin), Kiri Dalena (Manila) und Jaclyn Reyes (NewYork) mit philippinischen kolonialen Photographien, die sich im Besitz des Rautenstrauch-Joest-Museums in Köln befinden.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien, Rezensionen,
Autor*in: Christina Schott

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Thailand/Kolumbien – Seit Mai 2022 läuft der Film „Memoria“ des thailändischen Künstlers Apichatpong Weerasethakul in deutschen Kinos. „Memoria“ ist eine Meditation über Erinnerung mit

Hilfe aller Sinne. Die Ausstellung „A minor history“ in Bangkok dokumentiert die Entstehung des Films.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien, Rezensionen,
Autor*in: Christina Schott

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Philippinen/Österreich – Chelsea Amada, Gérard Rababa und Christel Joy Gaño, philippinisch-österreichische Künstler*innen reden im südostasien-Interview über Identität, Gemeinschaft und das zeitgenössische Kunst-Festival KUBÖ22.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien, Rezensionen,
Autor*in: Christina Schott

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Indonesien/Deutschland – Zwei antisemitische Karikaturen im Großbanner People's Justice des indonesischen Kollektivs Taring Padi wurden zum vielleicht größten Skandal in der Geschichte der documenta. Wie es dazu kommen konnte und warum ein Dialog weiterhin so wichtig ist.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien, Rezensionen,
Autor*in: Christina Schott

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Indonesien – Das Werk der indonesischen Künstlerin Arahmaiani stellt eine Dreiecksbeziehung zwischen Feminismus, Umweltschutz und Islam her. Die Kunsthistorikerin Anissa Rahadiningtyas beleuchtet im Folgenden, wie diese ‚Dreifaltigkeit‘ gesellschaftspolitischer Anliegen einen reparativen und egalitären Potenzialraum schaffen kann.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Indonesien/Deutschland – Die documenta hat schon oft für Kontroversen gesorgt. Keine war jedoch bisher so groß wie die im Jahr 2022. Mitglieder von Taring Padi sprechen im Interview über blinde Flecken, Zensur und die Notwendigkeit für einen Dialog.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Indonesien – Die Werke des Udeido-Kollektivs aus Westpapua spiegeln Hoffnungen, Erfahrungen und Kämpfe der Vergangenheit und Gegenwart



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Indonesien/Deutschland – In einer postkolonialen Gesellschaft müssen ethnologische Museen ihre Sammlungen den Herkunftsgesellschaften zugänglich machen



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Philippinen /Schweiz – Die kolonialen Verstrickungen der Schweiz werden selten thematisiert. Ein Verein setzt sich dafür ein, dass philippinische Objekte aus Museumsdepots sichtbar gemacht werden.



südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien, Rezensionen,
Autor*in: Christina Schott

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Südostasien/Indonesien – Mithilfe digitaler Medien stellen Künstler*innen Nutzung, Wahrheitswert und Macht kolonialer Fotoarchive infrage.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien, Rezensionen,
Autor*in: Christina Schott

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Vietnam – Spurensuche, ein Fahrrad, ein Notizbuch. Die Zartsinnigkeit des Zufälligen.



südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien, Rezensionen,
Autor*in: Christina Schott

Kenntnisreiche Einführung in die indonesische Gegenwartskunst

Vietnam/Deutschland - Ngoc Anh Nguyen aka ANOTHER NGUYEN, Sängerin, Songwriterin und Sozialarbeiterin, spricht über ihre Musik und ihre vietnamesisch-deutsche Herkunft.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.